

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Dienstag, dem 31.10.2023, im Sitzungssaal 3 - Großer Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern.

## anwesend waren:

### Vorsitzender

Herr Ralf Leßmeister

### Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Bösl

Herr Christopher Bretscher

Herr Mattia De Fazio

Herr Otto Karl Hach

Herr Friedrich Hartmeyer

Herrn Dr. Norbert Herhammer

Vertretung für Herrn Jochen Kassel

Frau Brigitte Hörhammer

Herr Jonas Layes

Herrn Klaus Neumann

Herr Dr. Franz-Josef Pfreundt

Herr Daniel Schöffner

Herr Alexander Ulrich

### Verwaltung:

Frau Annette Diederich

Frau Eva Gorges

Frau Lena Hoim

Herr Maurice Mages

Herr René Mar

Herr Dr. Philip Pongratz

(Geschäftsführer WFK GmbH)

### Entschuldigt fehlten:

### **Mitglied**

Herr Jochen Kassel

Herr Karl-Friedrich Knecht

Herr Manfred Stahl

entschuldigt

entschuldigt

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 16:36 Uhr

**T a g e s o r d n u n g :**

**Öffentlicher Teil**

- 1** Bericht der WFK
- 2** Beiträge der Kreis- und Ortsentwicklung
- 3** Bericht der Strukturlotsin
- 4** Bericht des Breitbandkoordinators
- 5** Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden keine vorgebracht. Die Sitzung wird mit Eintritt in die Tagesordnung eröffnet.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 1-4 sind als Anhänge der Sitzungsniederschrift beigefügt.

### **TOP 1: Bericht der WFK**

Herr Dr. Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK) berichtet zunächst über die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Kaiserslautern im Jahr 2023. Hierfür geht er insbesondere auf die Arbeitslosenquote im Landkreis bezogen auf alle Erwerbstätigen in den Jahren 2021, 2022 und 2023 ein. Hierbei zeigt sich in den beiden Jahren 2021 und 2022 bereits eine positive Tendenz. Eine ähnlich gute Entwicklung ist auch im Jahr 2023 zu erkennen. Ebenfalls ist ein Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu verzeichnen. Der Durchschnitt der Arbeitslosenquote des Landkreises ist dabei mit 5,0 % besser als der Bundesschnitt mit 5,3%. Dies ist besonders positiv zu vermerken, hinsichtlich der tendenziellen Strukturschwäche der Region.

Die Gewerbeentwicklung des Landkreises ist abhängig von den vorhandenen Flächen. Denn die kommunalen Industrie- und Gewerbeflächen, Industriezentrum Westrich, Wasserturm Ramstein und Hühnerbusch in Rodenbach sind bereits vermarktet.

Das Ziel ist allerdings neue Flächen zu erschließen. Auf dem Immel in Weilerbach sind ca. 2,2 ha Fläche verfügbar. Diese Fläche steht wieder zur Vermarktung, da die Firma ProAlpha mehr Homeoffice macht und somit weniger Grund benötigt. Das Grundstück ist allerdings sehr attraktiv, wodurch davon ausgegangen werden kann, dass es schnell verkauft sein wird. Neu ist das kleine Gewerbegebiet in Schopp.

Für den Gewerbepark in Sembach wurde sich mit der SGD –Süd zusammen auf ein Sanierungskonzept geeinigt. Das Sanierungskonzept sieht vor, dass die belasteten Flächen, durch Hallen von Firmen und Bitumen Teer-Flächen versiegelt werden.

Die BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) wird die Vermarktung wieder aufnehmen. Unter anderem wurde die Gewerbefläche auf der ExpoReal 2023 der größten Immobilienmesse in München beworben. Hierbei zeigte sich ein großes Interesse von Firmen weltweit. Die Vermarktung der Grundstücke kann als „gesicherte Altlast ohne Verpflichtung“ (Verantwortung trägt BIMA) erfolgen.

Die Bewerbung dieser Flächen kann sofort, am besten über Herrn Dr. Pongratz erfolgen. Die Ansiedlung wird im engen Schulterschluss mit den Ortsgemeinden und der WFK geregelt und gesteuert.

Zur Rückfrage der ganzheitlichen Wirtschaftsförderung, antwortet Herr Landrat Leßmeister, dass Wohnraumschaffung ein großes Thema ist. Zum Beispiel wird bereits möblierter Wohnraum vermietet. Allerdings ist dies ein Prozess und der Markt reagiert und passt sich darauf an. Auf die Frage, ob es genaue Zahlen gibt, wie viele Mitarbeiter für den Mindestlohn arbeiten, gibt Herr Dr. Pongratz an, dass zurzeit keine Zahlen vorhanden sind.

## **TOP 2 Beiträge der Kreis- und Ortsentwicklung**

Der Fachbereich 5.5 Kreis- und Ortsentwicklung, Immissionsschutz stellt die Beiträge zur Projektinitiativen, Planungs- und Prozessbeteiligungen sowie Förderprojekte aus dem letzten bzw. laufenden Jahr vor.

Herr Mar berichtet zunächst insgesamt, über die im Jahr 2022 und 2023 erfolgten Projekte.

Frau Diederich und Frau Gorges ergänzen die überörtlichen Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung um die Förderung durch die rheinland-pfälzische Dorferneuerung mit vielfältigen aktuellen Projekten aus dem kommunalen und privaten Bereich im Jahr 2022 und 2023.

Zunächst werden die kommunalen Anträge auf Maßnahmen und Schwerpunktgemeinden im Jahr 2022 vorgestellt. In diesem Jahr wurden Anträge auf Anerkennung als Maßnahmenschwerpunktgemeinde von Mehlingen und Alsenborn gestellt. Über die kommunalen Anträge zu den konzeptionellen Maßnahmen der Gemeinden und das Ranking der Maßnahmen bei den Investitions- und Maßnahmenschwerpunktgemeinden entscheidet letztendlich die ADD. Danach wird über die vielfältigen privaten Dorferneuerungsmaßnahmen berichtet.

Das Kooperationsprojekt „Konzeptionen in der Ortsentwicklung“ zwischen dem Landkreis Kaiserslautern und der RPTU Kaiserslautern, Lehrstuhl Stadtumbau + Ortserneuerung wurde auch im Wintersemester 2022/2023 durchgeführt. Gegenstand der studentischen Arbeiten waren dieses Mal die beiden Ortsgemeinden Alsenborn und Kindsbach. Für das kommende Wintersemester 2023/2024 ist im Wahlpflichtmodul die Behandlung städtebaulicher Problemlagen in den Ortsgemeinden Fischbach und Mehlbach vorgesehen.

Des Weiteren wird für den Rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft geworben“, denn dieser findet 2024 wieder statt.

## **TOP 3 Bericht der Strukturlotsin**

Lena Hoim, Strukturlotsin des Kreises berichtet über das Projekt „Interkommunale Zusammenarbeit in der Regionalentwicklung der Kreise. 70 % der Projektlaufzeit ist bereits beendet. Am 31.07.2024 endet das Projekt. Außerdem verweist die Strukturlotsin, auf die Ende des Jahres erscheinende Broschüre „Innenentwicklung – Mut zur Lücke?“. Letztlich stellt Sie die Frage, was an der Ansprache der Zielgruppe verbessert werden kann und welcher strategische Ansatz zur Verstetigung der Thematik Innenentwicklung denkbar wäre und ob die Innenentwicklung in den Gemeinden überhaupt eine Rolle spielt.

Die Frage wird von den Ausschussmitgliedern zwar bejaht, allerdings wird auch auf die Schwierigkeiten der Vermarktung leerstehender Objekte hingewiesen. So wird beispielsweise von einem alten Schulhaus berichtet, welches trotz Versteigerung keinen Käufer gefunden hat. Der zu hohe Preis, hängt durchaus mit den zurzeit hohe Bauzinsen zusammen. Weiterhin wird geantwortet, dass die zurzeit von der Strukturlotsin angebotenen digitalen Veranstaltungen lieber als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollen.

#### **TOP 4 Bericht des Breitbandkoordinators**

Herr Maurice Mages berichtet als Breitbandkoordinator über den Breitbandausbau im Landkreis Kaiserslautern.

Eigentlich sollte der Ausbau der sogenannten „Weißen Flecken“ im Landkreis bis zum 30.11.2023 abgeschlossen sein. Da diese Frist leider nicht eingehalten werden konnte, wurde bei Bund und Land um eine erneute Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.06.2024 gebeten.

Bzgl. des Förderprogrammes „Graue-Flecken“-Förderprogramm ist die Aufgreifschwelle weggefallen und förderfähig sind damit alle Adressen, die noch nicht mit einem Glasfaseranschluss erschlossen sind.

Das Antragsvolumen ist allerdings größer als die verfügbaren Fördermittel. Ein Antrag wurde daher vom Landkreis noch nicht gestellt. Am 16.11.2023 findet das nächste Treffen der Gigabitkoordinatoren statt.

Im nächsten Schritt soll eine Beratungsfirma beauftragt werden, um die Ist-Situation aufzunehmen, einen Branchendialog aufzugreifen und ein Markterkundungsverfahren durchzuführen.

Außerdem soll der noch nicht erfolgte Antrag auf Gigabit-Förderung gestellt werden.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich aufgenommen. Besprechungspunkte hierzu gibt es keine.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.  
Die Sitzung endet um 16:36 Uhr.

Kaiserslautern, den 17.11.2023

Vorsitzender



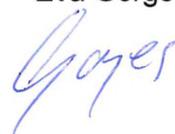
Ralf Leßmeister

Fachbereichsleiter  
5.5



René Mar

Schriftführerin



Eva Gorges